Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26. Juni

(ab) Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 26. Juni folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Zahl der Beisitzer für den **Gemeindewahlausschuss** auf 5 Personen festzulegen. Das Gremium hat die Beisitzer und ihre Stellvertreter aufgrund der Vorschläge der einzelnen Fraktionen gewählt.

- Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mehrheitlich, die **Elternbeiträge** in der Kindertagesstätte Kiku Schlossgarten für nichtgeleistete Betreuungszeiten zurückzuerstatten.

- Der Gemeinderat folgt der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Landesverbände mehrheitlich, die **Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024** pauschal um 8,5 % zu erhöhen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die **Elternbeiträge in der außerschulischen Betreuung** analog zu den Elternbeiträgen in den Wernauer Kitas zum 1. September 2023 pauschal um 8,5 % zu erhöhen.

- Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die **Vereinsförderung 2022** zur Kenntnis. Das Gremium beschließt einstimmig, die Zahlung des derzeit bis Ende 2023 befristeten städtischen Personalkostenzuschusses zum Honorar des Städtischen Musikdirektors, der jährlich im Rahmen der Vereinsförderung an den Musikverein Stadtkapelle Wernau e. V. geleistet wird, um weitere fünf Jahre zu verlängern. Der Personalkostenzuschuss wird von jährlich bisher 9.500 Euro auf 11.000 Euro erhöht. Die betreffende Regelung der Richtlinie der Vereins- und Jugendarbeit der Stadt Wernau (§ 7 Absatz 4) muss entsprechend geändert werden.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die **Metalldachdeckungsarbeiten an der Schlossgartenschule Schlosshof** an die Firma T+H Ackermann GmbH aus Nürtingen in Höhe von 247.271,77 € brutto, zu vergeben. Die Vergabe von **Elektroinstallationsarbeiten (Photovoltaik) an der Schlossgartenschule Schlosshof** an die Fa. Genzwürker Elektrotechnik GmbH aus Osterburken-Schlierstadt, in Höhe von 103.279,36 € netto wird ebenso einstimmig beschlossen.

- Die Firma Fritz Wiedemann Sohn GmbH aus Dresden wird mit den **Betoninstandsetzungsarbeiten im Hochbehälter Hintere Ebene** zum Angebotspreis von 444.393,87 € netto einstimmig vom Gremium beauftragt.

- Die Vergabe von **Betoninstandsetzungsarbeiten an den Stahlbetonstützen im Hallenbad** an die Fa. Leonhard Weiss aus Göppingen mit einer Auftragssumme in Höhe von 73.873,22 € netto erfolgt einstimmig.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der **Erbbauzins** für die Erbbaugrundstücke in den Baugebieten Adlerstraße Ost I und II zum 1. Januar 2024 von 23,00 € je Quadratmeter und Jahr, um 10 Prozent auf 25,30 € je Quadratmeter und Jahr erhöht wird.

- Der Gemeinderat genehmigt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung der **Personalsituation im Rathaus** und beauftragt die Stadtverwaltung mit der Umsetzung.

- Im Zuge der Haushaltsplanberatungen stellte die CDU-Fraktion den Antrag, das **Beschwerdemanagement** der Stadt aufzuzeigen. Das Gremium nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

- Einstimmig beschließt das Gremium die Vergabe einer neuen **Bedarfsermittlung** für die Wernauer Sportstätten zum Angebotspreis von 25.247,04 € brutto an das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS) aus Stuttgart

Bekanntgaben

- Das Gremium nimmt von der Stellungnahme des Landratsamtes Esslingen zur **Prüfung der Bauausgaben 2017 – 2021** durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) Kenntnis.

- Bürgermeister Armin Elbl gibt bekannt, dass der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen hat, das letzte **Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Brühl III / Winklen II,** Flurstück 2610 mit 4.045 m², an die Firma Rollladen Fischer zum Preis von 728.100 Euro entsprechend dem aktuellen Bodenrichtwert zu verkaufen.

- Der **Bevölkerungsstand** in Wernau betrug zum 31. Mai 12.331 Bürgerinnen und Bürger. Im Vergleich zum Vormonat sind dies 9 Personen weniger.